

Fragestunde Grosser Rat, Dezembersession 2019

Der Kanton Graubünden ist reich an Wasservorkommen. Nebst der Nutzung der Wasserkraft wird an mehreren Orten im Kanton Mineralwasser abgefüllt und in der ganzen Schweiz vermarktet. Die Mineralwasserabfüllbetriebe sind eine wichtige Stütze der Wirtschaft und bieten gerade auch in peripheren Lagen wertvolle Arbeitsplätze an.

Seit August dieses Jahres sind im Grossratsgebäude nur noch Mineralwasser aus der Westschweiz oder dem Ausland zum Kauf erhältlich. Dies ist aus wirtschaftspolitischer wie auch klimapolitischer Sicht zu hinterfragen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wird im Grossratsgebäude nur noch Mineralwasser, das ausserhalb des Kantons Graubünden abgefüllt wird, angeboten?
2. Ist die Regierung bereit, diese Praxis zu überdenken und ausschliesslich Mineralwasser aus dem Kanton Graubünden anzubieten?

Vals, 24. November 2019

Stefan Schmid